

**Dr. h.c. CHARLOTTE KNOBLOCH**

Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern  
Vizepräsidentin des Jüdischen Weltkongresses  
bis November 2010 Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland



## **PRESSEMITTEILUNG**

29. April 2013

Beschädigung dreier jüdischer Gedenktafeln  
in der KZ-Gedenkstätte Dachau

### **Knobloch verurteilt widerlichen Akt von Antisemitismus**

**München. In der KZ-Gedenkstätte Dachau sind drei jüdische Gedenktafeln mutwillig beschädigt worden. Dazu Dr. h.c. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern und Vizepräsidentin des Jüdischen Weltkongresses:**

„Ich bin entsetzt und erschüttert über diesen Akt der Zerstörung. In dieser abstoßenden Tat kommen Hass und Menschenverachtung zum Ausdruck. Das Schänden der Erinnerung an die Opfer des Holocaust ist ein gezielter Bruch mit der politischen Kultur dieses Landes. Solche Vorfälle – seien Sie Ausdruck um sich greifender Geschichtsvergessenheit und Gedankenlosigkeit oder gar von neuem blanken Hass und Antisemitismus – sind ein Anschlag auf alle Errungenschaften der Versöhnung und des Vertrauensaufbaus der letzten 68 Jahre.

Ich kann nur hoffen, dass Polizei und Landeskriminalamt schnell der Täter habhaft werden. Unser Gemeinwesen erträgt solche Exzesse symbolischer Menschenfeindlichkeit nicht. Es handelt sich um mentale Gewalt, die zu seelischen Verletzungen bei den jüdischen Menschen führt, denen die Zeit der Verfolgung in Deutschland noch immer sehr präsent ist.“

**Ansprechpartner für Medienvertreter:**

**Aaron Buck**, Pressereferent der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern K.d.ö.R.,  
St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München, Tel.: +49 (0)89 20 24 00 – 116, Fax: +49 (0)89 20 24 00 – 216,  
E-Mail: [aaron.buck@ikg-m.de](mailto:aaron.buck@ikg-m.de), Internet: [www.ikg-muenchen.de](http://www.ikg-muenchen.de)